

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Um die Planung und die Koordination zu erleichtern, bitten wir um Online-Anmeldung auf unserer Homepage www.lbeg.niedersachsen.de bis spätestens 01.04.2012.

Auf unserer Homepage finden Sie die Tagung unter **Aktuelles/Veranstaltungen**. Von dort öffnen Sie die Internetseite zur Tagung mit dem Anmeldeformular.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 40,00 € überweisen Sie bitte unter Angabe von **Name und Vorname**

Verwendungszweck:

8305000650500, Bereich 285, Beleg E55/8870

an folgende Bankverbindung:

**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Nord/LB**

BLZ 250 500 00

Konto: 106 022 395

Nach erfolgreicher Online-Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Kontakt

Renate Corzelius

Telefon: 0511-643-3566

Telefax: 0511-643-53 2591

renate.corzelius@lbeg.niedersachsen.de

Kontakt



— Stadtbahnlinie / Tram line U3 U7

— Buslinie / Bus line 127 133

— Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop

— Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop PAPPELWIESE

Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie 7 Richtung Schierholzstraße bis Haltestelle Pappelwiese

From main railway station take tram No. 7 direction Schierholzstraße to station Pappelwiese



Tagungsort:

GEOZENTRUM HANNOVER

Stilleweg 2

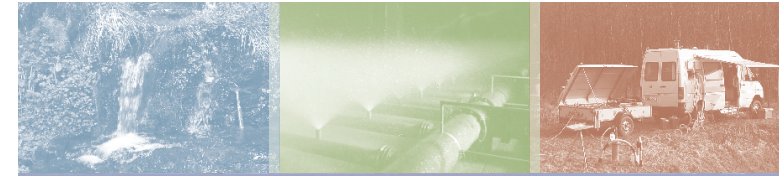
30655 Hannover

Großer Sitzungssaal

www.lbeg.niedersachsen.de

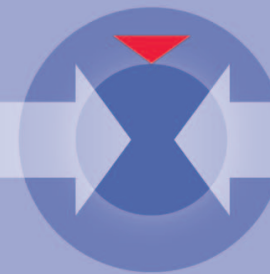


Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie



Denitrifikation in Niedersachsen

Bedeutung des Nitratabbaus in Boden
und Grundwasser für die qualitative
Sicherung der Grundwasserressourcen



Einladung zur Tagung
Mittwoch, 18. April 2012



Niedersachsen

Thema und Programm

Thema

Die Nitratbelastung von Grundwasser und Oberflächengewässern ist ein dauerhaftes Problem der Wasserwirtschaft. Der Nitratabbau durch Denitrifikation in Boden und Grundwasser ist der wesentliche Prozess zur Reduktion der Stickstoffüberhänge in den Ökosystemen.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen der Prozess der Denitrifikation und der Kenntnisstand hierzu in Niedersachsen. Weitere Schwerpunkte sind die Anwendung neuer Messmethoden zur Prozessquantifizierung sowie die Bewertung der Relevanz der Denitrifikation aus wasserwirtschaftlicher Sicht.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Behörden, Verbänden, Ingenieurbüros, Universitäten sowie der Wasser- und Landwirtschaft.

Programm

9:00 *Registrierung und Kaffee*

Grußworte

9:30 **Präsident Ralf Pospich**
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Staatssekretärin Ulla Ihnen
Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Stickstoffhaushalt und Denitrifikation

09:50 *Schutzmaßnahmen für das Grundwasser – Möglichkeiten und Grenzen*

Dr. Astrid Krüger, Dr. Renate Thole
Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

10:15 *Denitrifikation im Grundwasser – Voraussetzungen, Stoffumsätze, Nachhaltigkeit*

Prof. Dr. Jürgen Böttcher
Leibniz Universität Hannover, Institut für Bodenkunde

10:50 *Bedeutung der Denitrifikation im Grundwasser für die Emission des Treibhausgases N₂O*

PD Dr. Reinhard Well, vTI Braunschweig,
Institut für agrarrelevante Klimaforschung

11:15 *Kaffeepause*

Stickstoffhaushalt in Niedersachsen

11:40 *Stickstoffüberschuss und -eintrag in das Grundwasser*

Dr. Heinrich Höper, Dr. Walter Schäfer
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

12:05 *Nitratabbau im Grundwasser – Kenntnisstand aus Messungen*

Dr. Knut Meyer, Dr. Jörg Elbracht
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

12:30 *Modellierung der Denitrifikation in Boden und Grundwasser niedersächsischer Flusseinzugsgebiete*

Dr. Ralf Kunkel, Dr. Frank Wendland
Forschungszentrum Jülich

12:55 *Mittagspause*

Neue Messmethoden der Denitrifikation

14:30 *Bestimmung der Denitrifikation mit der N₂-Ar Methode und der ¹⁵N-push-pull Technik*

Wolfram Eschenbach, vTI Braunschweig,
Institut für agrarrelevante Klimaforschung

14:55 *Anwendung der N₂-Ar Methode in der Praxis*
Christiane Rüppel, Geries Ingenieure GmbH

Bedeutung für die Trinkwassergewinnung

15:20 *Statement aus Sicht des NLWKN*

Thorsten Hartung, Dieter de Vries
Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

15:30 *Denitrifikation – Ein Beitrag zum Grundwasserschutz?*

Dr. Christina Aue
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

15:40 *Ergebnisse aus dem DVGW-Projekt: „Konsequenzen nachlassenden Nitratabbauvermögens in GW-Leitern“, am Beispiel des TSG Fuhrberger Feld*

Werner Raue, Stadtwerke Hannover AG
Dr. Carsten Hansen, IWW

Zusammenfassung und Schlusswort

Mathias Eberle
Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

16:00 *Ende der Veranstaltung*